

MILLENNIAL LITHIUM

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: 604-662-8184 Fax: 604-602-1606
www.millenniallithium.com

10. September 2018

Explorationsbohrungen erweitern den Horizont der Lithiumsole zur REMSA-Lizenz bei Pastos Grandes

Millennial Lithium Corp. (ML: TSX.V) (A3N2:GR: Frankfurt) (MLNLF: OTCQB) ("Millennial" oder das "Unternehmen" - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298600) freut sich, positive Bohr- und Analyseergebnisse aus den letzten vollständigen Erkundungsbohrungen im Rahmen des Pastos Grandes Projekts in Salta, Argentinien, zu melden. Alle vier bisher fertiggestellten neuen Erkundungsbohrungen (PGMW18-12-15) endeten in dicken lithiumhaltigen Solezonen mit Loch 15, die Lithiumqualitäten bis zu 500 mg/L Li schneiden, wobei der Lithiumhorizont eine Dicke von 236 Metern aufweist.

Millennial CEO, Farhad Abasov, kommentierte: "Wir sind sehr erfreut zu sehen, dass bei den Bohrungen auf der REMSA-Lizenz im Pastos Grandes Salar weiterhin sehr dicke lithiumsolehaltige Sequenzen anzutreffen sind, die die Fläche der bekannten lithiumreichen Sole weiter südlich deutlich erweitern. Wir arbeiten weiter an der REMSA-Lizenz und versuchen, die Lithium-Ressource zur Unterstützung der Machbarkeitsstudie des Projekts zu erweitern."

Die Explorationsbohrungen PGMW18-12, PGMW18-13, PGMW18-14 und PGMW18-15 wurden bis in eine Tiefe von 554 Metern (m), 559 Metern, 635 Metern bzw. 594 Metern gebohrt und alle Bohrungen mit solehaltigem Sand abgeschlossen. Diese Löcher bestätigen die Verlängerung der Sole auf die angrenzende REMSA-Lizenz südlich der ursprünglichen Kernlizenzen von Pastos Grandes. Die ersten drei Bohrungen befinden sich in einer Nord-Süd-Linie, die sich südlich von PGMW17-04 erstreckt und das Gebiet der bekannten Mineralisierung um weitere 3.000 m in die REMSA-Lizenz erweitert. Das Loch PGMW18-15 befindet sich ca. 2.000 m westlich der Nord-Süd-Linie und hat auch einen dicken lithiumhaltigen Solehorizont durchschnitten (siehe Tabelle 1). Alle Brunnen sind in Li-Lager-Sole gebohrt, die von feinem bis grobkörnigem Sand umgeben ist, der als starker Grundwasserleiter dient.

Die Explorationsbohrung PGMW18-12, die bis zu einer Endtiefe von 554 m gebohrt wurde, wurde mit einem Doppelpackersystem beprobt, ebenso wie alle vier Bohrungen, die in dieser Pressemitteilung besprochen wurden, die zur Isolierung von Probenintervallen konzipiert ist. Sechs Soleproben wurden aus dem Bohrloch PGMW18-12 von 383m bis 504m (121m Intervall) entnommen, die einen robusten Solehorizont von 491 mg/L Li über ein Minimum von 121m umreißten und in einer fließenden Sandeinheit untergebracht wurden, was eine zusätzliche Probenahme am Bohrlochboden verhinderte. Der Verunreinigungsgrad in der Sole ist niedriger als bei der vorherigen Bohrung in Pastos Grandes mit einem Mg/Li von 5,8 und einem SO₄/Li von 17,6. Die Chemie dieses Solehorizonts unterstützt die allgemeine Interpretation, dass die Lithiumgehalte nach Süden zunehmen und die Verunreinigungen abnehmen. Der durchschnittliche Ressourcengrad für die nördlichen gemessenen + angezeigten Ressourcen beträgt 445 mg/l Li, der durchschnittliche Mg/Li 6,3 und der durchschnittliche SO₄/Li 18,2 (siehe Pressemitteilung vom 29. November 2017).

Tabelle 1 Zusammenfassung der aktuellen Bohrerergebnisse.

LOCHKENNUNG	AUS (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Li (mg/l)	Mg/Li	SO4/Li
PGMW18-12-12	383	504	121	491	5.8	17.6
PGMW18-13	499	554	55	414	6.9	23.9
PGMW18-14-14	306	635	329	432	6.2	20.0
PGMW18-15	83	594	511	451	5.8	Ausstehend
Einschließlich	358	594	236	500	5.5	Ausstehend

Die Bohrung PGMW18-13 befindet sich ca. 1.500 m südlich von PGMW18-12 und wurde bis zu einer Tiefe von 559 m gebohrt, wobei 5 Proben am lithiumreichen Horizont entnommen wurden. Der lithiumhaltige Aquifer in dieser Bohrung befindet sich in größerer Tiefe, von ca. 450 m bis zum Boden der Bohrung. Die Zunahme der Dicke der darüber liegenden Haliteinheit deutet darauf hin, dass sich diese Position näher am Depozentrum des Beckens befinden kann. Die Bohrung PGMW18-13 bleibt in der Tiefe offen und liefert 55 m Lithium-Sole mit einem Durchschnittsgehalt von 414 mg/L Li von 499 m bis 554 m mit einem Mg/Li von 6,9 und einem SO4/Li von 23,9. Dieses Loch wurde in lithiumsolehaltigen Sanden gebohrt, da das Loch aufgrund von Einschränkungen der Bohrmaschine geschlossen wurde.

Die Explorationsbohrung PGMW18-14 befindet sich ca. 1500 m südlich der Bohrung PGMW18-13 nahe der südlichen Grenze der REMSA-Lizenz und wurde bis in eine Tiefe von 635 m gebohrt. 12 Proben wurden über das lithiumreiche Intervall entnommen. Lithiumreicher Sand und Schlamm wurden von 306m bis 635m (329m) geschnitten; dieses Intervall ergab 432 mg/L Li, ein Mg/Li-Verhältnis von 6,2 und SO4/Li von 20. Die Bohrung PGMW18-14 ist ebenfalls mit Lithium-Sole-Lagersand unterlegt, ähnlich wie die Bohrungen PGMW18-12 und PGMW18-13.

Lithiumreiche Sole wurde auch in der Bohrung PGMW18-15 geschnitten, die sich etwa 2.000 m südwestlich von PGMW18-12 befindet. Diese Bohrung weist einen deutlichen geologischen Unterschied auf, was darauf hindeutet, dass dieses Loch weiter aus dem Depozentrum des Beckens entfernt ist. Im Loch erstreckt sich der Halithorizont auf nur 170 m Tiefe, gefolgt von feinem und grobem Sand bis zum Boden des Lochs auf 594 m Höhe. 27 Proben wurden über das 511 m lange Lithium-Sole-Intervall entnommen, das bisher dichteste Intervall. Der salzhaltige Abschnitt an dieser Stelle enthält einen Durchschnittsgehalt von 451 mg/L Li mit 5,8 Mg/Li. Innerhalb dieses dicken lithiumreichen Aquifers befindet sich eine höhergradige Zone von 358m bis 594m (Dicke von 236m), die 500 mg/L Li und Mg/Li von 5,5 ergab. Sulfatanalysen sind noch ausstehend und werden für Ende September erwartet.

Vor kurzem wurde eine seismische Untersuchung der REMSA-Lizenz abgeschlossen, deren Ergebnisse bei der Interpretation der neuesten Bohrerergebnisse und der Ressourcenschätzung sehr hilfreich sein werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden nach Erhalt gemeldet und die Informationen werden mit den vorhandenen Bohrerergebnissen und den Ergebnissen der CSAMT-Messung im selben Gebiet kombiniert.

Die Explorationsbohrungen werden derzeit mit einer Bohranlage in PGMW18-16 durchgeführt, die sich derzeit 1.200 m südöstlich von PGMW18-12 in einer Tiefe von 602 m

MILLENNIAL LITHIUM

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Kanada V6E 2K3
Tel: 604-662-8184 Fax: 604-602-1606
www.millenniallithium.com

befindet, und der zweiten Bohranlage, die zur REM-01 (1500 m westlich von PGMW18-12) mobilisiert wird. Darüber hinaus laufen derzeit Pumpversuche bei PGPW17-4 und Pilotverdampfersteiche von ca. 3,25 ha Größe werden mit Sole gefüllt, um konzentriertes Li-Futter in Pflanzenqualität für die Pilotanlage des Unternehmens zu liefern.

Die Probenahme erfolgte in Übereinstimmung mit den CIM-Richtlinien für die Bewertung der Sole-Ressourcen, wobei ein entsprechendes QA/QC-Programm zur Sicherstellung der Genauigkeit und Präzision der Analyseergebnisse eingerichtet wurde.

Das primäre analytische Labor für die in diesem Programm verwendeten Daten ist das SGS-Labor in Buenos Aires, Argentinien. SGS ist nach ISO 9001:2008 und ISO14001:2004 für seine geochemischen und umwelttechnischen Labors zur Vorbereitung und Analyse zahlreicher Probenarten, einschließlich Solen, zertifiziert.

Diese Pressemitteilung wurde von Iain Scarr, AIPG CPG, Chief Operating Officer des Unternehmens und einer qualifizierten Person im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft.

Um mehr über Millennial Lithium Corp. zu erfahren, kontaktieren Sie bitte Investor Relations unter (604) 662-8184 oder senden Sie eine E-Mail an info@millenniallithium.com.

MILLENNIAL LITHIUM CORP.

"Farhad Abasov"

Präsident und CEO, Direktor

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER FREIGABE.

Diese Pressemitteilung kann bestimmte "Forward-Looking Statements" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung verwendet, kennzeichnen die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "streben", "planen", "prognostizieren", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf zukünftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit der Mineral- oder Ressourcenexplorationstätigkeiten, Reserven oder Ressourcen, regulatorische oder behördliche Anforderungen oder Genehmigungen, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den fortgesetzten Zugang zu Mineralgrundstücken oder Infrastrukturen, Währungsrisiken einschließlich des Wechselkurses von USD\$ für Cdn\$, Schwankungen des Lithiummarktes, Änderungen der Explorationskosten und staatliche Lizenzgebühren oder Steuern in Argentinien sowie andere Faktoren oder Informationen beziehen. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von dem Unternehmen als angemessen erachtet werden, aber von Natur aus wesentlichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsrechtlichen, politischen und sozialen Risiken, Ungewissheiten und Unsicherheiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannt Faktoren können dazu führen, dass sich die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder impliziert werden können. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen betreffen, widerzuspiegeln, die nicht den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften entsprechen.